



Informationsveranstaltung vom 27.1.2025 zum Teilgebiet A Thurgauerstrasse

Aus der Diskussion haben sich folgende Punkte ergeben, auf die der Quartiervertreter bei der Jurierung ein Auge darauf haben soll:

1. Die Farbe der Fassade soll hell, aber nicht grell sein. Verschiedene Votant:innen haben die "signalgrüne" Farbe des Schulhauses als "nicht nachahmenswert" bezeichnet.
2. Werden Solarpanels angebracht, ist auf den Lärmschutz, insbesondere Reflexion des Bahnlärms in die Grubenackersiedlung hinein zu beachten.
3. Bei der Jurierung soll ein besonderes Augenmerk auf die hohe Aufenthaltsqualität im Bereich der Grubenackerstrasse gelegt werden.
4. Die Entsorgung soll möglichst an einem Punkt zusammengefasst werden (idealerweise beim Ver-/Entsorgungspunkt auf der Schulhausseite).
5. Das Hochhaus soll weniger hoch als die im Gestaltungsplan vorgegebenen 70 m gebaut werden
6. Der Zusammenarbeit im Betrieb z.B. GFA mit Schule oder mit den Quartierorganisationen soll frühzeitig aufgegleist und weiterverfolgt werden. Bei einem Garten spricht dies für einen "Garten am Boden" und nicht auf einem Dach (wegen Zutritten). Aus der Nachbarschaft besteht hohes Interesse an einer Vernetzung im Betrieb.